

Fragen an die Kunden:

22. Juni 2009

1 Ist Analyse

- Welche Konzepte/Ansätze werden momentan genutzt und wofür?
- Mit welchen Konzepten wird bis jetzt auf wissenschaftliche Daten über BPEL-Prozesse zugegriffen, wenn überhaupt?
- Welche Datenquellen werden bereits benutzt?

2 Angebot

- Welche speziellen Inhalte soll das Angebot enthalten?
- Strafzahlungen pro Tag Verspätung. (Notenabzug)
- Welche Erreichbarkeit des Service wird gewünscht?

3 Generische BPEL Aktivitäten

- Replacement, Delete in Klammern bedeutet optional, oder wenn möglich? (siehe Folie Nr.7 in [2])
- Anlegen von DB-Tabellen wird gewünscht, auch Änderung und Löschen von Tabellen? (siehe Folie Nr.7 in [2])
- BPEL-Aktivitäten von uns zu erstellen oder bereits irgendwie vorhanden (müssen nur noch angepasst werden)?

4 Anbindung versch. Datenquellen

- Welche? Theoretisch alle?
- Welche Dateiformate müssen unterstützt werden (lesen/schreiben)?
- Welche Anfragesprachen für den Datenbankzugriff müssen unterstützt werden?
- In welchem Umfang sollen Transaktionen unterstützt werden und welche Funktionen/Konzepte (2-Phase-Commit, ChangeHistory, ...) sollen integriert sein? Transaktionen über mehrere Datenquellen?
- Wie sollen Anforderungen an eine Datenquelle durch den User modelliert werden können? Anotationen?
- Sollen Daten aus Datenbanken in einem Prozess auch in lokale Dateien exportiert werden können und wenn ja in welche Formate?

- sollen alle Operationen atomar sein, wenn nicht: welche Operationen sollen als Transaktion durchgeführt werden (bzw. wo ist Atomizität notwendig, wo nicht?)
- Modellierung der Anforderungen an eine Datenquelle
 - bedeutet das ein Nutzer kann eingeben was die Datenquelle können muss und das Programm wählt eine passende aus?
 - wie soll die Modellierung der Anforderungen genau gesehen, was muss enthalten sein?
 - Woran soll sich die Strategie orientieren, bzw. Sich hauptsächlich orientieren?
- Was ist unter “Strategien” zu verstehen?
- welche Kriterien sollen die Strategien enthalten (Auf welche Art sollen die Datenbanken/Datenquellen beschrieben werden, was soll alles enthalten sein) (siehe Folie Nr.8 in [2])
- wie sollen die Annotations ausgewertet werden, bzw. wie sollen die Informationen genutzt werden?
- Gibt es Datenquellen für Testzwecke?

5 Autorisierung der Zugriffe

- Sollen Authorisierung und Authentifizierung nur für Datenquellen bereitgestellt werden?
- Welches Autorisierungsverfahren ist gewünscht? Gibt es bereits Zugriffsregeln?
- Authentifizierung wird gar nicht als Anforderung genannt.
- Authentifizierung der Zugriffe auf eine bestimmte Art, oder auf verschiedene Arten?
- Gibt es bereits ein Authentifizierungsverfahren bei dem Zugriff auf die wissenschaftlichen Datenbanken?
- Wo und in welchem Umfang soll die Autorisierung und die Authentifizierung stattfinden?
- Beschränken sich Autorisierung und Authentifizierung nur auf die Ausführung oder auch auf die Modellierung/Implementierung von Prozessen (z.B. bei Implementierung von abstrakten Prozessen)?
- Wie und wo sollen Autorisierungs- und Authentifizierungsparameter für einen Prozess spezifiziert werden?
- Autorisierung bei allen Datenquellen notwendig? wenn ja auf die selbe Art? wenn nein bei welchen ist es notwendig?

6 Monitoring der Prozessausführung

- Extra Datenbank für das Monitoring kann eine feste frei wählbare sein? Oder Unterstützung verschiedener Datenbanken?
- Wo soll das Monitoring ansetzen, bei BPEL Aktivitäten oder bei Datenbankzugriffen? Wie ausführlich soll das erfasst werden, welche Informationen werden benötigt?
- wie lang sollen Daten gespeichert werden (History = 2 wochen, 1 Monat ... ?)
- Monitoring immer aktiv, oder nur auf Userwunsch

7 Sonstige Fragen

- Wie soll die Demo genau aussehen? Was soll gezeigt werden?
- Welche Schritte werden bei der Prozessmodellierung ausgeführt, die die Funktionalität des Rahmenwerks nutzen?
- In welcher Form soll das Rahmenwerk am Ende zur Verfügung stehen?
- Welche speziellen Dokumente müssen am Ende des Projekts angefertigt worden sein? (Erweiterte BPEL-Spec, ...)
- Stehen die Kunden während des Projekts für Reviews oder ähnliches zu Verfügung?
- Bedeutung/Definition von Erweiterbarkeit des Frameworks? (siehe [1])
- Welche Teile/Aspekte sollen erweiterbar sein? (siehe [1])
- Welche Erfahrungen haben die Nutzer?
- Zielgruppe?
- Überprüfung der Benutzereingaben?
- Wird eine bestimmte Middleware bevorzugt?

8 Nichtfunktionale Anforderungen

- Fehlertoleranz?
- Ausfallsicherheit?
- Erweiterbarkeit?
- Anforderung an Benutzbarkeit(usability)

Literatur

[1] Projektantrag_StuProA_ODE.pdf

[2] SIMPL_KickOff.pdf